



Teilungsvertrag

Der unterzeichnete Bezirksschreiber zu Arlesheim beurkundet hiermit:

Die Geschwister Ramstein als:

1. Emil Ramstein-Kellerhals, Viehhändler, in Güterverbindung mit Bertha, von und wohnhaft in MuttENZ, Kirchplatz 18,
2. Witwe Frieda Gasser-Ramstein, Hausfrau, von und wohnhaft in Dornach (Solithurn), Sonnhalde 587
3. Marie Kohler-Ramstein, Hausfrau, in Güterverbindung mit Louis, Kaufmann, von und wohnhaft in LäuFelfingen,
4. Rudolf Ramstein-Lavater, Metzgermeister, in Güterverbindung mit Anna, von und wohnhaft in MuttENZ, Hauptstrasse 14,
5. Hans Ramstein-Herster, Rebbaauer, in Güterverbindung mit Elsa, von und wohnhaft in MuttENZ, Schlossbergstrasse 3

sind Miteigentümer zu je 1/5 an nachstehenden Grundstücken:

Grundbuch MuttENZ:

1. Parzelle 587, 45 a 72 m² Wiese und Acker Feldreben
2. " 674, 18 a 19 m² Acker Sandgrube
3. " 1130, 35 a 79 m² Wiese Bizenen
4. " 1149, 32 a 95 m² Wiese Bizenen
5. " 1431, 38 a 55 m² Wiese, Acker Lutzert an der St. Jakobsstrasse
6. " 2025, 82 a 44 m² Wiese Brunnrain
7. " 2036, 30 a 06 m² Wiese Brunnrain
8. " 2058, 82 a 24 m² Wiese Brunnrain

Zufolge Mutation Nr. 1047 vom 26. September 1941 sind die unter Ziffer 6 und 7 aufgeführten Parzellen wie folgt aufgeteilt worden:

- a) Parzelle 2025 mit einem Restmass von 39 a 00 m², Matte Brunnrain an der Brunnrain/St.Arbogaststrasse und neu Parzelle 2976, 43 a 44 m² Matte Brunnrain an der Brunnrain/St. Arbogaststrasse.
- b) Parzelle 2058, mit einem Restmass von 51 a 12 m², Matte Brunnrain an der St.Arbogaststrasse und neu Parzelle 2977, 31 a 12 m² Matte Brunnrain an der St.Arbogaststrasse.

Ferner sind die obgenannten 5 Geschwister Ramstein mit zusammen 1/4 Miteigentümer am na chgenannten Grundstück:

Parzelle 362, 34 a 94 m² Wiese Langmatt.

Auf vorbeschriebenen Parzellen sind im Grundbuch eingetragen:

Vormerkungen:

Auf allen Parzellen: Keine

Dienstbarkeiten:

Auf Parzellen 362, 587, 674, 1130, 1149, 2025, 2036, 2976: Keine

Auf Parzellen 2058 und 2977:

Last = Wasserleitung-Durchleitung srecht zu Gunsten Einwohnergemeinde Muttenz.

Anmerkungen:

Auf Parzellen 362, 1149, 674, 1431:

Baulinienplan, Bau- und Kanalisationsreglement.

Auf Parzelle 587:

1. Weganspruch an Parzelle 1862 = 350 m²
2. Baulinienplan, Bau- und Kanalisationsreglement.

Auf Parzelle 1130:

1. Weganspruch an Parzelle 1420:
2. Baulinienplan, Bau- und Kanalisationsreglement.

Auf Parz. 2025, 2036, 2058, 2976 und 2977:

1. Baulinienplan, Bau- und Kanalisationsreglement.
2. Rückerstattungspflicht der Feldregssubv.V bis 25. Jan. 1952.

Grundpfandrecht lastend als Gesamtpfandrecht auf allen Parzellen mit Ausnahme der Parzelle 362:

Lit. R folio 269, Obligation mit Grundpfandverschreibung per Fr. 35,000.-- in Worten: Fünfunddreissigtausend Franken mit Pfandrecht für Zinse bis 6%, zu Gunsten der Basell.Kant.Bank, vom 17. Juli 1935, lautend auf die 5 Geschwister Ramstein.

Uebernahmspreis

Es übernehmen zu Alleineigentum:

1. Emil Ramstein-Kellerhals, MuttENZ:

a) Parzelle 587, 45 a 72 m2 Wiese & Acker Feldreben	11,430.--
b) Parzelle 2036, 30 a 06 m2 Wiese Brunrain	<u>6.763.--</u>
	Fr. 18,193.--
	=====

2. Witwe Frieda Gasser-Ramstein, DornACH:

a) Parzelle 674, 18 a 19 m2 Acker Sandgrube	Fr. 2,819.--
b) Parzelle 2058, 51 a 12 m2 Wiese Brunrain	" <u>15,336.--</u>
	Fr. 18,155.--
	=====

3. Marie Kohler-Ramstein, LÄUFELFINGEN:

a) Parzelle 1130, 35 a 79 m2 Wiese Bizenen	Fr. 7,158.--
b) Parzelle 2025, 39 a 00 m2 Wiese Brunrain	" <u>10,990.--</u>
	Fr. 18,148.--
	=====

4. Rudolf Ramstein-Lavater, MuttENZ:

a) Parzelle 1431, 38 a 55 m2 Wiese, Acker, Lutzort	
	St. Jakobastrasse
	Fr. 10,408.--
b) Parzelle 2977, 31 a 12 m2 Wiese Brunrain	" <u>7.780.--</u>
	Fr. 18,188.--
	=====

5. Hans Ramstein-Gerster, MuttENZ:

a) Parzelle 1149, 32 a 96 m2 Wiese Bizenen	Fr. 4,942.--
b) Parzelle 2976, 43 a 44 m2 Wiese Brunrain	" <u>10,642.--</u>
c) 1/4 Miteigentum an:	
Parzelle 362, 34 a 94 m2 Wiese Langmatt	" <u>2.531.--</u>
	Fr. 18,115.--
	=====

3295.250

16475

6590

82.375

Die auf den eingangs erwähnten Parzellen lastende Hypothek per Fr. 35,000.-- zu Gunsten der Basellandschaftlichen Kantonalbank wird von den Uebernehmern mit je 1/5 d.h. Fr. 7,000.-- pro Kopfteil, bis am 31. Dezember 1941 abgelöst.

Die Parteien erklären ausdrücklich, dass zum Ausgleich der Anteile keine Aufzahlungen zu erfolgen haben.

Der Antritt der Teilungsobjekte mit Nutzen und Gefahr in dem Zustande, in welchem sich dieselben heute befinden und welcher den Parteien bekannt ist, erfolgt sofort.

Die Parteien werden darauf aufmerksam gemacht, dass für die Versicherungsbeiträge der Brand- und Elementarschadensversicherung des Kantons Basellandschaft derjenige haftet, welcher im Zeitpunkte des Einzuges Eigentümer der Liegenschaft ist.

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 19. Januar 1940 über Massnahmen gegen die Bodenspekulation und die Ueberschuldung, sowie zum Schutze der Pächter, sowie Regierungsratsbeschluss vom 20. März 1940 betreffend Durchführung des vorgenannten Bundesratsbeschlusses wie auch des bundesrätlichen Abänderungsbeschlusses vom 7. November 1941, unterliegt dieser Teilungsvertrag der Genehmigung durch die Direktion des Innern in Liestal und tritt erst in Rechtskraft, wenn deren Genehmigungsbeschluss schriftlich vorliegt.

Die Gebühren für diese Beurkundung, für die Eintragung im Grundbuch, sowie die Mutationskosten tragen die Parteien zu je 1/5 und werden bei Abschluss dieses Vertrages von Herrn Emil Ramstein-Kellerhals bezahlt.

Die Vertragsparteien sind dem unterzeichneten Urkundsbeamten persönlich bekannt.

Der Ehemann Louis Kohler-Ramstein erteilt mit Unterzeichnung dieses Teilungsvertrages zur Liegenschaftsübernahme durch seine Ehefrau die Zustimmung. In Vertretung ihres Ehemannes zeichnet Frau Kohler für denselben gestützt auf inliegende Vollmacht vom 10. Dezember 1941.

Im Uebrigen gilt diese Urkunde, sobald der Vertrag rechtskräftig ist, zugleich als Anmeldung beim Grundbuchamt Arlesheim zur Eigentumsübertragung, sowie zur Löschung der vorstehend aufgeführten Hypothek per Fr. 35,000.-- und es ermächtigen und beauftragen die unterzeichneten Parteien den Grundbuchverwalter zu Arlesheim, die Eigentumsübertragung und die Löschung vorzunehmen, wobei das eine nicht ohne das andere zu erfolgen hat.

URKUNDLICH DIESSEN ist dieser Teilungsvertrag nach geschehener Lesung von den Vertragsparteien als richtig und vollständig anerkannt und von denselben und mir, dem Bezirksschreiber zu Arlesheim, unterzeichnet worden.

Arlesheim, den 10. Dezember 1941.

Die Vertragsparteien:

sig. E. Ramstein-Kellerhals

sig. M. Kohler-Ramstein

sig. R. Ramstein-Lavater

sig. F. Gasser-Ramstein

sig. H. Ramstein-Gerster

BEZIRKSSCHREIBEREI ARLESHEIM

Der Bezirksschreiber:

sig. Ad. Huber

(Stempel)



Für richtige Abschrift
Bezirksschreiberei Arlesheim
Der Bezirksschreiber:

Ad. Huber